

Dem Mediationsteam gehören an:

Petra Baudendistel
OE 9020; ☎ 5415

Christiane Grams
OE 9510; ☎ 3992

Stefanie Hefner
OE 9510; ☎ 17 3343

Peggy Meier-Wiedenstriet
OE 0050; ☎ 19305

Dr. Beate Schwinzer
beate.schwinzer@e-mail.de

Marion Wenig
OE 1120; ☎ 6632

Daniela Zöllner
OE 3830; ☎ 173372

Alle Mediatoren unterliegen der Schweigepflicht gegenüber Dritten.

Kontakt

E-Mail: mediation@mh-hannover.de

Internet: <https://www.mhh.de/die-mhh/freie-ag-mediation>



Medizinische Hochschule
Hannover

Konfliktmanagement:

Mediation im Arbeitsumfeld

Die freie AG Mediation ist für Sie da

Ohne Konflikt keine Veränderung



Konflikte sind weder gut noch schlecht



Schweigen ist Silber, Reden ist Gold



Kleine Schritte sind das Geheimnis des Erfolgs



Zu einem Streit gehören immer zwei



Im Chinesischen besteht das Wort für Konflikt aus zwei
einzelnen Zeichen:

Risiko und Chance



Stand 09.2025



Foto: Peggy Meier-Wiedenstriet

Die Dauer

...der Mediation ist unterschiedlich. Konflikte die sich häufig über Wochen und Monate entwickelt haben, lassen sich nicht in einer Stunde klären.

Die **Anzahl** der Sitzungen hängt vom Verlauf der Mediation ab und wird gemeinsam festgelegt.

Erfolgskontrolle

In einem Bilanzgespräch werden die Tragfähigkeit der Vereinbarung geprüft und ggf. Nachbesserungen vorgenommen.

Vorteile der Mediation

- Im Fall einer Lösung gibt es keine Verlierer, nur Gewinner
- Alle Beteiligten tragen die Lösungen
- Das Ergebnis ist dauerhaft zufriedenstellend, weil alle relevanten Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden

Unser Angebot an Sie

Gerne können Sie sich telefonisch und persönlich von uns beraten lassen.

*»Sie sind die Experten für den Inhalt.
Wir sind die Experten für den Prozess.«*

Mediation

...ist ein vertrauliches, strukturiertes, wirksames Verfahren zur Bearbeitung von Konflikten.

Mediatoren begleiten die Konfliktparteien durch einen Prozess bis zur Lösungsfindung.

Der Vorteil der Mediation gegenüber anderen Verfahren liegt darin, dass die Konfliktparteien die Lösung inhaltlich selbst erarbeiten und sich einvernehmlich einigen. So werden die Lösungsvereinbarungen von allen Beteiligten getragen und sind daher in der Regel von dauerhaftem Bestand.

Voraussetzung für Mediation

Mediation kann nur eingesetzt werden, wenn einige Voraussetzung erfüllt sind. Dazu gehört, dass die Teilnahme **freiwillig** ist und die Teilnehmer bereit sind, fair zu kommunizieren. Basis ist auch, dass die Konfliktparteien ergebnisoffen in Bezug auf die Lösung sind. Die Inhalte der Mediationstreffen sind **vertraulich** zu behandeln.

Der Ablauf des Mediationsverfahrens wird durch die vorgegebenen Inhalte bestimmt. Diese lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Kontaktaufnahme und Information der Teilnehmer
- Themensammlung
- Interessenklärung
- Lösungssuche
- Mediationsvereinbarung

»Lassen Sie uns gemeinsam die Konflikte konstruktiv lösen.«

Konflikte kommen überall vor, wo Menschen miteinander zu tun haben

Von einem Konflikt spricht man, wenn sich eine Person von einer anderen aufgrund von **Differenzen** beeinträchtigt, behindert oder sogar geschädigt fühlt.

Besonders in der Arbeitswelt lassen sie sich nicht vermeiden. Die Realisierung einer gemeinsamen Aufgabe in immer komplexer werdenden Strukturen stellt hohe Anforderungen an Interaktion und Abstimmung dar.

Wie gehen Sie mit Konflikten um?

Wenn **Unstimmigkeiten** gelöst werden, trägt das zur **Weiterentwicklung** der Beteiligten und zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen konstruktiv bei.

Werden hingegen Konflikte unter den Teppich gekehrt, brodeln sie unter der Oberfläche weiter. Dann sind die Betroffenen in ihrer **Arbeitsfähigkeit eingeschränkt**. Das kostet die MHH finanzielle und die Mitarbeiter-innen gesundheitliche Ressourcen.

»Wir bieten an Sie bei der Lösung Ihrer Konflikte in der Arbeitswelt zu begleiten.«



Foto: MHH / Karin Kaiser